Flootsmühle an der Nette

Schlagwörter: Wassermühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wachtendonk
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnhaus auf dem Standort der Flootsmühle (2023)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Die Flootsmühle war eine Wassermühle an der Nette in der Gemeinde Nettetal im Kreis Kleve.

Geschichte

Die Getreidemühle mit einem Mahlgang wurde 1556 erstmalig als „Vloevarts muelen“ in einem Grenzweistum erwähnt (Vogt 1998, S. 471). Durch Schwierigkeiten bei der Aussprache waren die Nennungen und Schreibweisen der Mühle jedoch vielfältig und reichten von „Vlovartse-“, „Florts-“, „Fluerts-“, bis hin zur heutigen „Flootsmühle“ (de.wikipedia.org). Der Name leitet sich von „Furt“ ab, einer Flachstelle im Flusslauf der Nette, über die bereits der Verkehr der Römerzeit geleitet wurde (Vogt 1998, S. 469). Spätestens seit Errichtung der Mühle soll es an dieser Stelle auch eine Brücke gegeben haben.

Ab 1706 war die Mühle in Besitz des Grafen Schaesberg, dem mehrere Mühlen im Umkreis gehörten, und wurde als Kornmühle betrieben. 1875 wurde die Mühle schließlich stillgelegt. Ihr Standort an der alten Römerstraße ist ein signifikanter Punkt im Naturpark Schwalm-Nette (Vogt 1998, S. 470).

An der Stelle der Mühle steht inzwischen ein kleines Wohnhaus. Im Vorgarten befindet sich ein Pilgerkreuz, welches als traditionelle Raststätte für Kevelaer-Pilger dient (de.wikipedia.org). Es wurde anstelle eines älteren Kreuzes errichtet, das einst zum Gedenken an einen verunglückten Fuhrmann aufgestellt wurde (Vogt 1998, S. 471).

(Antonia Ahrens, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Internet

de.wikipedia.org: Flootsmühle (abgerufen 21.05.2024)

Literatur

Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 470, Krefeld.

Flootsmühle an der Nette

Schlagwörter: Wassermühle
Straße / Hausnummer: Herscheler Weg
Ort: 41334 Nettetal - Hinsbeck
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1556
Koordinate WGS84: 51° 21 24,26 N: 6° 16 32,78 O / 51,35674°N: 6,27577°O
Koordinate UTM: 32.310.327,22 m: 5.693.019,81 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.519.253,14 m: 5.691.369,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Antonia Ahrens (2024), „Flootsmühle an der Nette“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345498 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**